

**LIEBE GENOSSINNEN  
UND GENOSSEN,**

nun findet ihr hier das „quer-gedacht“ des Ortsvereinsvorsitzenden in seinem üblichen Umfang. Dafür bin ich dankbar!

Dankbar bin ich aber auch, dass wir jetzt wieder ein SPD-Bürgermeister haben! Aus meiner Sicht ist Ralph Manzke ein legitimer Nachfolger von unserem Erwin Esser. Nun gibt es in den Rheinseiten669 auch wieder die Rubrik des Bürgermeisters, womit wir als SPD wieder mal hervorstechen.

Lieber Ralph, die erste Seite gehört also Dir und ich freue mich auf Deine Beiträge.

Wenn wir schon beim Thema „wieder“ sind: am **Sonntag, dem 22. Januar** gibt es das traditionelle **Neujahrsfrühstück** mit der dazugehörigen Ehrung der Jubilare. Ich freue mich, jeden Einzelnen von Euch persönlich begrüßen zu können. Daher bitte ich Euch, den Termin fest in Eurem Kalender einzutragen. Wir starten um **10:30 Uhr im „Hotel am Rhein“** mit Grußworten und Berichten u.a. von Ralph und Detlef. Ihr könnt Euch also auf ein interessantes Frühstück freuen.

Ich möchte zum Schluss nicht versäumen, Euch alles Gute für das Jahr 2023 zu wünschen!

Glück auf

Oliver

**NEUES JAHR. VIEL ZU TUN.**

Liebe Genossinnen und Genossen,

nach dem Brief an Euch in den Rheinseiten im Dezember habe ich nun zum ersten Mal die Aufgabe und die Möglichkeit an dieser Stelle über die Arbeit der Stadtverwaltung zu berichten. Ein Ausblick auf 2023 sollte es sein, wünschte sich die Redaktion. Die Projekte sind zahlreich und meine persönlichen Ziele und Ideen sind es auch. Deshalb greife ich einfach einige Punkte heraus. Über das Jahr hinweg werden wir uns über viele weitere austauschen können.

Für kommendes Jahr ist die Fertigstellung **Kitas** am Gartenhallenbad und in Urfeld am Josef-Kuth-Weg mit jeweils sechs Gruppen geplant. Um diese betreiben zu können, treiben wir die Suche nach Fachkräften voran.

Im Sommer 2022 haben wir den neuen Skaterpark am Naherholungsgebiet Entenfang eröffnet. 2023 entsteht nun nebenan die **Parkouranlage**. Auch der neue Wasserspielplatz am Entenfang soll nächstes Jahr zum Spielen und Plantschen einladen.



Bald gilt der **R e c h t s a n s p r u c h** auf einen OGS-Platz. Unter anderem um diesen gewährleisten zu können, entwickeln wir

mit allen **Grundschulen** neue Raumnutzungskonzepte, prüfen Um- oder Anbauten. Dieses Jahr ersetzen wir zum Beispiel die Pavillons der Schillerschule durch einen Neubau und die Gutenberg-Schule erhält eine zusätzliche Mensa.

Im September hat der Rat auf Vorschlag der Verwaltung entschieden, das **Gartenhallenbad** im Winter 2022/23 nicht zu eröffnen, um den Empfehlungen der Bundesregierung folgend Energie zu sparen. Wenn die Regierung die Maßgaben zum Energiesparen nicht über den März hinaus verlängert, kann das Bad im April öffnen. Auch hier ist natürlich die Personalsuche ein Faktor.

Die Baustelle an der Personenunterführung am Bahnhof Wesseling und die Sanierung des Historischen Bahnhofsgebäudes bestimmen aktuell das Bild in der Innenstadt. Die Eröffnung des **Bürgerbahnhofs** ist für Ende 2023 geplant.

All diese Projekte vor Augen wünsche ich Euch ein frohes neues Jahr.

Ich freue mich drauf!

Euer



## DAS JAHR 2022 – EIN RÜCKBLICK

Leider ging das Jahr 2022 mit dem „bösen C-Virus“ weiter, zwar nicht ganz so schlimm 2020, aber auch weiterhin sollten wir alle auf unsere Gesundheit achten.

Mitte Mai fand die Landtagswahl statt. Unser Genosse Halil Odabasi trat als Landtagskandidat an. Im Vorfeld hat er sich auf dem Kreisparteitag für den Wahlkreis 7 durchgesetzt. Mit einem motivierten und guten Wahlkampf – ich sage nur „der rote Grill“ – versuchte er die Mehrheit der Stimmen zu erringen. Trotz des Engagements von ihm und den Genossinnen und Genossen blieb ihm der Weg in den Landtag verwehrt. Bedauerlicherweise konnte sich die NRWSPD auch nicht durchsetzen und Thomas Kutschaty wurde nicht unser Ministerpräsident.

Ebenfalls im Mai fand nach vielen Jahren wieder ein Sommerfest mit einer guten Beteiligung statt. Die

Gelegenheit nutzte der Vorstand, die Jubilarinnen und Jubilare zu ehren.



Ende Mai musste unser Bürgermeister Erwin Esser aus gesundheitlichen Gründen in den vorzeitigen Ruhestand gehen. Wesseling hat damit einen fähigen und weit-sichtigen Bürgermeister verloren. Die SPD Wesseling hat ihm einen würdigen Abschied bereitet.

Ende Juni konnten wir einen ad-äquaten Nachfolgekandidaten für das Bürgermeisteramt vorstellen. Mit Ralph Manzke haben wir einen Kandidaten, der eine breite Palette

von Qualitäten für dieses Amt mitbringt. Im Oktober fand dann die Wahl statt. Ralph erreichte von den drei Kandidaten im ersten Anlauf die meisten Stimmen, aber noch nicht die absolute Mehrheit. Bei der Stichwahl 14 Tage später ging er mit einem noch höheren Abstand zum Gegenkandidaten als neuer Bürgermeister von Wesseling hervor.

Ich möchte mich bei allen Genossinnen und Genossen für ihr Engagement und Unterstützung bei den vielen verschiedenen Veranstaltungen im Jahr 2022 bedanken.

2023 stehen wieder viele Aktionen an, auf die wir Euch an dieser Stelle rechtzeitig hinweisen werden.

Euer

Oliver Koch



## RÜCKBLICK DER ARBEITSGEMEINSCHAFT SOZIALDEMOKRATISCHER FRAUEN

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende und wir Frauen der ASF blicken zurück.

Der Angriffskrieg von Russland auf die Ukraine machte uns direkt am Anfang des Jahres fassungslos. Seitdem sind hauptsächlich ukrainische Frauen und Kinder auf der Flucht. Wir stellen uns bedingungslos auf die Seite der Ukraine und fordern Putin auf, diesen Krieg zu beenden.

Im März stand der Wahlkampf zur Landtagswahl mit unserem Kandidaten Halil Odabasi im Vordergrund. Anlässlich des Equal Pay Days organisierten wir am 08.03. zusammen mit Halil eine Frühverteilung am Bahnhof Wesseling-Mitte. Unter dem Motto „Mut machen für mehr...“ posteten wir eine Sharepic-Reihe des „Runden Tisch Wesseling Frauen“ zum Weltfrauentag. Ganz klar: Wir Frauen können mehr und wollen mehr! Zu Hause, in Wesseling und weltweit.

Da sich nur 2 Frauen für das geplante Frauenfrühstück unter dem Motto „Frauen fragen den Landtagskandidaten“ angemeldet hatten, sagten wir dieses ab.



Am 25.06. fand die jährliche Mitgliederversammlung statt. Leider war auch hier die Beteiligung so gering, dass wir das im Anschluss geplante Grillfest gestrichen haben.

Am 24.09. veranstalteten wir das erste Mal einen Frauentag. Zunächst fuhren wir ins Frauenmuseum nach Bonn, wo wir die Ausstellung „WIR SIND! Neue Frauenbewegung und feministische Kunst“ besuchten. Zurück in Wes-

seling ging es direkt zum Rheinforum. Zusammen mit unserem jetzigen Bürgermeister Ralph Manzke sahen wir den Film „Die Unbeugsamen“.

Der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen fiel in diesem Jahr mit der Eröffnung des Wesseling Weihnachtsmarktes zusammen. Deshalb stellten wir unseren Infostand in der Nähe auf und verteilten Taschenspiegel mit dem Aufdruck „So sieht eine starke Frau aus“ sowie Infomaterial zum Thema. Es hat uns nicht verwundert, dass Frauen uns von ihnen bekannten Fällen erzählten.

Für das nächste Jahr planen wir eine Aktion zum „Equal Care Day“ und zum „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen“ sowie einen Frauentag. Aber wir benötigen Unterstützung und laden alle interessierten Frauen herzlich zu unseren Treffen ein.

Monika Kübbeler



## RÜCKBLICK UND AUSBLICK DER FRAKTION

Was war das für ein aufregendes Jahr 2022, auch für unsere Fraktion! Es würde an dieser Stelle den Rahmen sprengen, die Arbeit in der Gesamtheit aufzuführen. Aus diesem Grund möchte ich auf wesentliche Punkte eingehen. Da ist zunächst die Aufstellung des Doppelhaushaltes für die Jahre 2022/2023 zu erwähnen. Es haben sich alle Fraktionen an die von der Kämmerin geforderte Mahnung gehalten, auf Grund der schlechten Finanzlage keine zusätzlichen Ausgaben zu fordern. Freuen konnten wir uns, dass auf unsere Initiative die Vergnügungssteuer deutlich angehoben wurde. Wir wollen damit vor allem Spielsüchte eindämmen und Mehreinnahmen für die Stadt generieren. Anders war es allerdings bei den Finanzleistungen für die Fraktionen und Ausschussvorsitzenden. Hier hat sich vor allem die Grünen-Fraktion einen ordentlichen Schluck aus der Pulle (dem Steuersäckel) genommen. Weitere Themen, mit der sich unsere Fraktion im Jahr 2022 beschäftigt hat, waren z.B.: Schaffung von kosten-

freiem Zugang zu Sportangeboten für Grundschulkindern, Fortführung der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes...



Mehrheitlich hat sich die SPD-Fraktion dem Vorschlag der Verwaltung angeschlossen, aus energiepolitischen Gründen das Gartenhallenbad erst zum 01.04.2023 in Betrieb zu nehmen. Das ist uns wahrlich nicht leichtgefallen, warten doch viele darauf, das Bad endlich wieder nutzen zu können. Der Ukrainekrieg mit der daraus folgenden Gasknappheit hat uns dabei geleitet.

Neben all diesen Themen gab es natürlich die intensive Unterstützung der Fraktion im Wahlkampf für unseren Bürgermeisterkandida-

ten Ralph Manzke. Ralph konnte, vor allem durch seinen unermüdlichen Einsatz, die Wahl gewinnen und so hat die Stadt Wesseling einen würdigen Nachfolger von Erwin Esser. Einen, bei dem das Herz links schlägt.

Im Jahr 2023 wartet sehr viel Arbeit auf die Fraktion. So wird uns z.B. das Thema „Kommunales Baulandmanagement der Stadt Wesseling“ intensiv beschäftigen. Im Kern geht es darum, dass sich Investoren zukünftig an den Kosten der Infrastruktur beteiligen sollen. Die Planungen für den neuen Schulcampus werden weiter konkretisiert werden. Getreu dem Slogan unseres Bürgermeisters „Es geht um die Idee, nicht darum, wer sie hat!“ möchte ich euch, liebe Genossinnen und Genossen, bitten: Wenn ihr Ideen habt, teilt sie mir gerne mit.

Mit solidarischen Grüßen

Euer

Detlef



## VON WAHL ZU WAHL

Wie das mit dem Zurückblicken bei uns Jusos aussieht, ist ja seit einigen Jahren bekannt. Trotzdem liegt ein ereignisreiches Jahr hinter uns. Geprägt war 2022 natürlich auch für uns Jusos von den beiden Wahlkämpfen. Zunächst der Wahlkampf mit unserem Wesseling Landtagskandidaten Halil Odabasi, zum Ende des Jahres, dann mit unserem neuen Bürgermeister Ralph Manzke. Mit beiden Kandidaten sind wir, zusammen mit den Jusos-Rhein-Erft, durch Wesseling gezogen, um eine erfolgreiche Wahl zu gestalten. Zuletzt war das ja auch erfolgreich.

Dass wir weitere acht Jahre einen SPD-Bürgermeister haben, ist Grund genug, optimistisch ins Jahr 2023 zu gehen. Der Wahlkampf mit

Ralph hat uns gezeigt, dass wir in Wesseling mit den richtigen Aktionen auch junge Menschen erreichen können. Das stadtweite Bierpong-Turnier war ein toller Erfolg.



Insbesondere gab es zahlreiches positives Feedback, dass es endlich eine Veranstaltung gibt, die gezielt jüngere Menschen anspricht. Im Sommer wird die zweite Runde des Turniers stattfinden, wofür wir fleißig trainieren.

Besonders freut uns, wie sich die Arbeit des Jugendrats entwickelt hat. Mit viel Engagement gestalten die Jugendlichen das Gremium. Wir wussten, dass man jungen Menschen nur die Möglichkeit geben muss, sich einzubringen. Die bisherige Arbeit des Jugendrates bestätigt uns darin.

2023 liegt ein Jahr ohne Wahlkämpfe vor uns. Das bedeutet, wir können uns vollständig der inhaltlichen Arbeit widmen. Dabei werden wir uns in Partei und Fraktion weiter für unsere Ideen und Themen einsetzen.

Für das Jahr 2023 wünsche ich euch alles Gute.

Euer Christoph



## DIE ARBEIT DES SENIORENBEIRATES DER STADT WESSELING

Für den Beirat hat es einige Anfangsschwierigkeiten durch Corona gegeben, sodass wir erst im August 2021 zur konstituierenden Sitzung einladen konnten. Der jetzige Seniorenbeirat ist mit zehn Leuten sehr klein geworden. Er setzt sich aus dem Vorsitzenden Jürgen Schaaff, dem 1. Stellvertreter Ferdi Kittel und der 2. Stellvertreterin Anne Schulten sowie sieben Mitgliedern zusammen.

Um mit den Senioren und Seniorinnen dieser Stadt ins Gespräch zu kommen, haben wir einige Spaziergänge durch das Stadtgebiet gemacht und die Anregungen der Leute mit in die Arbeit aufgenommen. Immer wieder wurden fehlende Toiletten in der Innenstadt angesprochen. Ausreichend und gut gepflegte Bänke sind auch immer Thema gewesen. Bei den immer heißer werdenden Sommern ist ebenfalls oft der Wunsch geäußert worden, Wassertrinkbrunnen aufzustellen. Im Rheinpark sollte ein geteilter Weg für Fußgänger und Radfahrer geschaffen wer-

den, um die Unfallgefahr zu vermindern. Auch der Wunsch nach einer Schaukel für Rollstuhlfahrer im Rheinpark wurde an uns her-



angetragen. Auch wurden wir auf die Buslinien angesprochen. Der Schnellbus hält nur am Bahnhof Mitte und Brühl. Er sollte auch in Berzdorf Halt machen. Ein erster Erfolg: seit dem 11.12.22 hält der SB 93 auch in Berzdorf und fährt mit einer versetzten Zeit von einer halben Stunde mit dem Linienbus, so dass jetzt ½ stündlich ein Bus fährt.

In Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Senioren und dem Kreissportbund wurde auf dem Stadtfest ein Stand zur Feststellung der

eigenen Fitnessleistung aufgebaut, was sehr gut angenommen wurde.

Der Seniorenbeirat hat im September zu einem Ausflug ins Haus der Geschichte nach Bonn eingeladen. Thema der Sonderausstellung war „Heimat – eine Suche“. Die Frage lautete: Was ist Heimat? Es stellte sich sehr schnell heraus, dass Heimat finden für alle wichtig ist, aber für jeden eine andere Bedeutung hat. Der Ausflug wurde sehr gut angenommen und war ausgebucht.

In zwei Sitzungen haben wir mit Fachleuten der Kriminalpolizei intensiv über Opferschutz und Sicherheit älterer Menschen gesprochen. Auch die Kriminalprävention stand im Fokus.

Die Gespräche mit den Bürgern sind sehr aufschlussreich, daher finden wir es schade, dass sich so wenig Senioren und Seniorinnen für dieses Amt gemeldet haben.

Anne-Chr. Schulten

## SITZUNGSKALENDER JANUAR

Fraktionssitzungen am 09., 16., 23. und 30. jeweils um 18:30 Uhr | 31.01. 18:00 Uhr Hauptausschuss



## ANSPRECHBAR

### FÜR DEN ORTSVEREIN

Oliver Koch  
oliver.koch@spd-wesseling.de  
0176 20397460

### FÜR DIE FRAKTION

Detlef Kornmüller  
detlef.kornmueller@spd-wesseling.de  
0178 7902347

Fraktionssekretärin Jutta Kohaupt  
spd@wesseling.de  
02236 701-234

Bürozeiten:  
Mo. und Di. 12:00Uhr - 18:00Uhr  
Mi. und Do. 9:00Uhr - 14:00Uhr



### BÜRGERMEISTER RALPH MANZKE

rmanzke@wesseling.de  
02236 701-255

### FÜR DIE JUSOS

Christoph Schwarz  
christoph.schwarz@spd-wesseling.de  
0177 4235694

### FÜR DIE ASF

Monika Kübbeler  
monika.kuebbeler@spd-wesseling.de  
0177 9607595

### IM KREIS

Helmut Halbritter  
helmut.halbritter@spd-wesseling.de  
0172 9881322

Ute Meiers  
ute.meiers@spd-wesseling.de  
01525 3468423

### IM BUND

Dagmar Andres, MdB  
dagmar.andres@bundestag.de  
02235 927140

### IM WEB

<https://www.spd-wesseling.de>  
Facebook: SPDWesseling  
Instagram: @spd.wesseling

### FÜR DAS REDAKTIONSTEAM

rheinseiten669@gmail.com

### BANKVERBINDUNG

SPD Wesseling  
IBAN: DE 30 3705 0299 0184 0005 31  
BIC: COKSDE33XXX

